

Erwartete Ergebnisse!

Am 7. Spieltag gab es in den drei Begegnungen keine Überraschungen. Im Spitzenspiel zwischen Frankenberg I und Motor Rochlitz III setzten sich die Gastgeber mit 4:2 bei 1846 zu 1791 doch sicher durch. Wie schwer die Bahnen in Frankenberg zu spielen, zeigen die Ergebnisse zwischen 410 und 503. Kegel. Bei den Gastgebern zeigte einmal mehr Torsten Eißler mit 503 das Beste und für Rochlitz war es Gunter Eckart mit 473. Beide liefern sich weiter einen Kampf um die Spitze.

Im Spiel zwischen Penig und Schweikershain wurde es eine klare Angelegenheit der Gäste. Die Muldenstädter wollten aber endlich einen Sieg mußten aber mit 0:6 bei 1924 zu 2064 die Überlegenheit der Grün-Weißen anerkennen. Jens Holtzsch 538 und Maximilian Poppitz 523 untermauerten den Erfolg. Für die Gastgeber kegelte Melanie Stein mit 495 das Beste.

Auch Sachsenburg lies gegen Hainichen nichts anbrennen. Es wurde ein spannender Kampf, den die Gastgeber aber am Ende dann doch glücklich 5:1 bei 1890 zu 1883 Kegel für sich entscheiden konnten. Den wesentlichen Anteil am Erfolg von Sachsenburg brachte Manuel Schulze mit der Tagesbestleistung von sehr guten 546 Holz in die Wertung. Bei Hainichen war einmal mehr Volker Gutschow 494 der Beste. Die Sachsenburger bleiben Frankenberg und Rochlitz auf Tuchfühlung.